

[14438.] **Erklärung.**
Die geehrten Redactionen und Verleger möchte ich darauf aufmerksam machen, daß französische Blätter seit einiger Zeit aus englischen Büchern meine, dorthin übersehten Erzählungen in das Französische zurückübersezen, ohne meinen Namen dabei anzugeben, oder wenigstens nur mit dem Anfangsbuchstaben und der Beifügung „aus dem Englischen“.

Deutsche Uebersetzer haben sich nun veranlaßt gefunden, einige dieser Erzählungen wieder aus dem Französischen zurück ins Deutsche zu übertragen.

Abgesehen davon, daß es mir doch nicht gleichgültig sein kann, solche, durch dreifache Uebersetzung mehr oder weniger verstümmelte Erzählungen wieder deutsch verbreitet zu sehen, so könnte ich auch in die Gefahr kommen, von dem Publicum für den Plagiator meiner eigenen Schriften gehalten zu werden, besonders wenn sie demselben also vorgeführt werden, wie z. B. „Der Glockenwolf“ in Steffens' Volkskalender für 1857 (Boigt und Günther). Der Titel derselben lautet: Der Glockenwolf. Erzählung von G.

Meine ursprüngliche Erzählung: „Die Wolfsglocke“ erschien in der Europa im Winter von 48 auf 49, und später im ersten Band gesammelter Erzählungen unter dem Titel „Aus zwei Welttheilen“ (Arnoldische Buchhdlg. i. Leipzig). Die Erzählung wurde ins Englische übersetzt, ging von da in die Revue Britannique über, und fand ihren Weg dann wieder in Steffens' Volkskalender zurück. Ebenso erging es der Erzählung „Schwarz und Weiß“, die den nämlichen Umweg in die Wiener Theaterzeitung nahm.

Zugleich fühle ich mich veranlaßt, alle die Herren, die einzelne meiner Skizzen oder Erzählungen zu Sammlungen für Jugenbücher verwandt haben, darauf aufmerksam zu machen, daß ich das selber zu thun gedente, und von jetzt an jeden solchen Nachdruck gerichtlich verfolgen werde.

Rosenau bei Coburg im August 1857.
Friedrich Gerstäcker.

[14439.] **Ankündigungen aller Art**

in die
Königl. Leipziger Zeitung,
Augsburger Allgemeine Zeitung,
Breslauer Zeitung,
Frankfurter Journal,
Frankfurter Handels-Zeitung,
„Arbeitgeber“ in Frankfurt,
Weser-Zeitung in Bremen,
„Neue Zeit“ in Newyork,
Handelsblatt, Bremer,
„Wanderer“ in Wien,
Mittelrheinische Zeitung in Wiesbaden,
Bank- und Handels-Zeitung in Berlin,
Berliner Börsen-Zeitung,
Augsburger Tagblatt,
sind bei der großen Verbreitung dieser Blätter vom besten Erfolg, und werden solche vom unterzeichneten Agenten angenommen und schnell weiter befördert.

Auch wird die Besorgung von Inseraten in alle übrigen deutschen Zeitungen auf Verlangen gern übernommen.

Heinrich Hübner in Leipzig.

[14440.] Zu Anzeigen empfehle ich nachfolgende in meinem Verlage erscheinende

Hessische Zeitschriften:

Annalen der Justiz und Verwaltung in Kurhessen, mit Genehmigung Kurf. Justizministeriums herausgeg. v. D. L. Heuser in 12 monatlichen Hefen. Preis pro Zeile 1½ Sgr.

Casseler Sonntagsblatt, Wochenschrift für Literatur, Kunst und Leben. Wöchentlich 1 Bogen. Preis pro Zeile 1½ Sgr.

Landwirthschaftliche Zeitschrift für Kurhessen, herausgegeben von Kurf. Commission für landw. Angelegenheiten in 6 Hefen und 26 Arn. Preis pro Zeile 1 Sgr.

Die „Annalen“ und die Landw. Zeitschrift sind die amtlichen Organe der betreffenden Centralstellen und als solche im ganzen Lande allgemein verbreitet. Das Casseler Sonntagsblatt hat seinen Leserkreis hauptsächlich in den gebildeten und Bücher kaufenden Ständen, und finden deshalb Anzeigen die angemessenste Verbreitung.

Cassel, October 1857.

Oswald Bertram.

[14441.] **Inserate theolog. Verlags**

nehme ich in die bei mir zunächst erscheinenden Verhandlungen des Stuttgarter Kirchentages auf, und berechne eine Petitzeile mit 4 Sgr. Ich bitte mir dieselben umgehend zugehen zu lassen, da der Druck bereits vorgeschritten ist.

Berlin, den 1. Octbr. 1857.

Wilh. Herz.
(Besser'sche Buchhdlg.)

[14442.] Sollte einem der Herren Collegen die gegenwärtige Adresse des Herrn Sprachlehrer Grauser bekannt sein, so bittet um gefl. Mittheilung

Ch. Meyri in Basel.

[14443.] **Friedrich Heerdegen** in Nürnberg sucht altes Pergament in Büchern, Hausbriefen und Bücherdecken zu kaufen und sieht gefälligen Offerten entgegen.

Börse in Leipzig, am 9. October 1857.

| Wechsel. | Angebote. | Gesucht. |
|------------------------------------|---------------|----------|
| Amsterdam pr. 250 Ct. fl. | 1/2 Mt. k. S. | 142 |
| Augsburg pr. 150 Ct. fl. | 1/2 Mt. k. S. | 103 |
| Berlin pr. 100 „ Pr. Crt. | 1/2 Mt. k. S. | 100 |
| Bremen pr. 100 „ Ladr. à 5 „ | 1/2 Mt. k. S. | 109% |
| Breslau pr. 100 „ Pr. Crt. | 1/2 Mt. k. S. | 99% |
| Frankfurt a/M. pr. 100 Fl. in S.W. | 1/2 Mt. k. S. | 57 1/16 |
| Hamburg pr. 300 Mk. Bco. | 1/2 Mt. k. S. | 151 |
| London pr. 1 Pf. St. | 1/2 Mt. k. S. | 149% |
| Paris pr. 300 Frcs. | 1/2 Mt. k. S. | 80 |
| Wien pr. 100 fl. in 20 fl. Fusa | 1/2 Mt. k. S. | 97% |

Sorten.

| | | |
|--|--------------|-------|
| Augustdor à 5 „ à 1/30 Mk. Br. and à 21 K. 8 G. | Agio pr. Ct. | — |
| Pr. Friedrichsd'or à 5 „ idem „ d°. | — | — |
| And. ausl. Louisd'or à 5 „ nach ger. Ausmünzf. | d°. | 10 |
| K. Russ. wicht. Imperials à 5 Ro. pr. Stück | — | 5. 14 |
| Holländ. Duc. à 3 „ Agio pr. Ct. | — | 5 |
| Kaiserl. d° d° | d°. | — |
| Bresl. d° d° à 65 1/2 As „ d°. | — | — |
| Passir d° d° à 35 As „ d°. | — | — |
| Conv. Species u. Gulden | d°. | — |
| Idem 10 u. 20 Kr. | d°. | 3 |
| Gold pr. Zollpfund fein | — | 467 |
| Silber „ d° „ do. | — | 29% |
| Wiener Banknoten | — | 97% |
| Ausl. Banknoten, für welche hier keine Auswechslungscasse besteht. | — | 99% |

Uebersicht des Inhalts.

Bekanntmachung der Königl. Kreis-Direction in Leipzig. — Erschienene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Die Kersch'sche Incunabelsammlung der Lithographie. — Die gesunde Logik und Herr G. Wengler. — Miscellen. — Personalnachrichten. — Inschrift an die Redaction. — Anzeigebrett Nr. 14341—14443. — Börse in Leipzig, am 9. October 1857.

| | | | |
|----------------------------|------------------------------|-------------------------------|-----------------------------|
| Abt 14362. | Exp. v. Berl. Revue 14354. | Köhler in B. 14377. 14380. | Saunier in D. 14390. 14401. |
| Anstalt 14420. | Fleischer, G. F. 14355. | 14384. | Schäfer in P. 14388. |
| Anonyme 14341—43. 14421— | Franck 14330. | Kollmann in P. 14349. 14405. | Schäfer & G. 14353. |
| 14423. 14436. | Frederichs 14413. | Kornicker 14428. | Schneider 14409. |
| Ascher & G. 14367. | Gerstäcker in Rosenau 14438. | Krabbe 14357. 14414. | Schmidt in D. 14410. |
| Bäcker in Gobl. 14420. | Glück in Bol. 14344. | Kramers 14400. | Schnee & G. 14364. |
| Bäcker in Gf. 14392. | Green 14391. | Kubsmey 14383. 14386. | Schneider in Berl. 14395. |
| Baer, J. 14351. | Hagerup 14398. | Kühfischer 14376. | Schnürlein 14430. |
| Barthol 14370. | Heerdegen 14443. | Leibrod 14362. | Schuberth 14356. |
| Bath in S. 14393. | Hendler in Alsfriedl. 14432. | Leudart 14371. | Schwann 14363. |
| Bed in R. 14375. 14385. | Herz 14441. | Lork 14358. 14407. | Stattsch 14418. |
| Bertram 14372—73. 14440. | Höfner 14396. | Raske 14425. | Springer 14365. |
| Brig & L. 14435. | Hoffmann in P. 14433. | Reißner, D., in P. 14347. | Steinacker 14405. |
| Großhaus 14427. | Hübner 14439. | Rey 14424. | Stiller in S. 14397. |
| Gutsch 14426. | Hübner 14389. | Reyler 14415. | Trowitsch & S. in B. 14361. |
| Glab 14394. | Guldberg 14404. | Reyri 14442. | 14419. |
| Gostenoble 14348. | Jenäs Berl. 14408. | Nicolai 14350. | Berl.-Compt. in B. 14345. |
| Dämmler Berl. in B. 14412. | Jowien 14374. | Otte 14406. | Weber in S. 14387. |
| Danker & W. 14437. | Jügel sen. 14434. | Rieger in S. 14416. | Winter in P. 14411. |
| Dyl 14368. 14381—82. | Kleinmann 14348. 14431. | Noeder in B. 14360. 14378. | Wirttenberger 14379. |
| Eupel 14417. | Köhler in P. 14390. | Sartorius in P. 14359. 14366. | Währ. 14402. |